

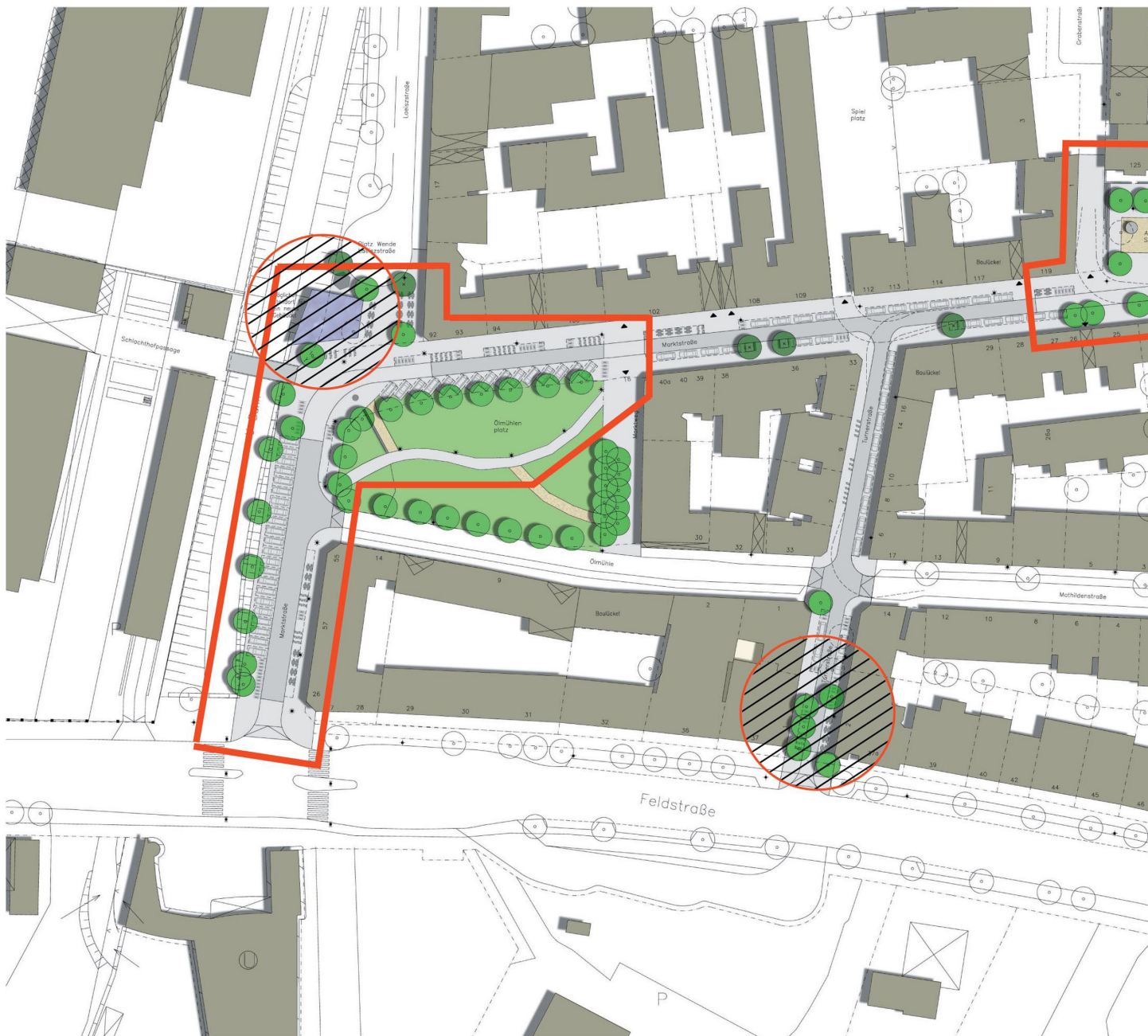
QN

Karolieneuviertel



Umgestaltung Marktstraße

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung am 4. März
um 19 Uhr im Atelier Marktstraße 138 Hinterhof



mertins | Hamburg | Landschaftsarchitektur

Einladung zur Veranstaltung:

Die Marktstraße und vor allem ihre zentralen Bereiche sollen umgestaltet werden.

Seit der Mitte des vergangenen Jahres wird an Ideen für die Umgestaltung gearbeitet.

Vom Bezirksamt Hamburg-Mitte dazu beauftragt ist die Arbeitsgemeinschaft aus dem Landschaftsarchitekturbüro Mertins mit dem Verkehrsplanungsbüro Loos-Studemund.

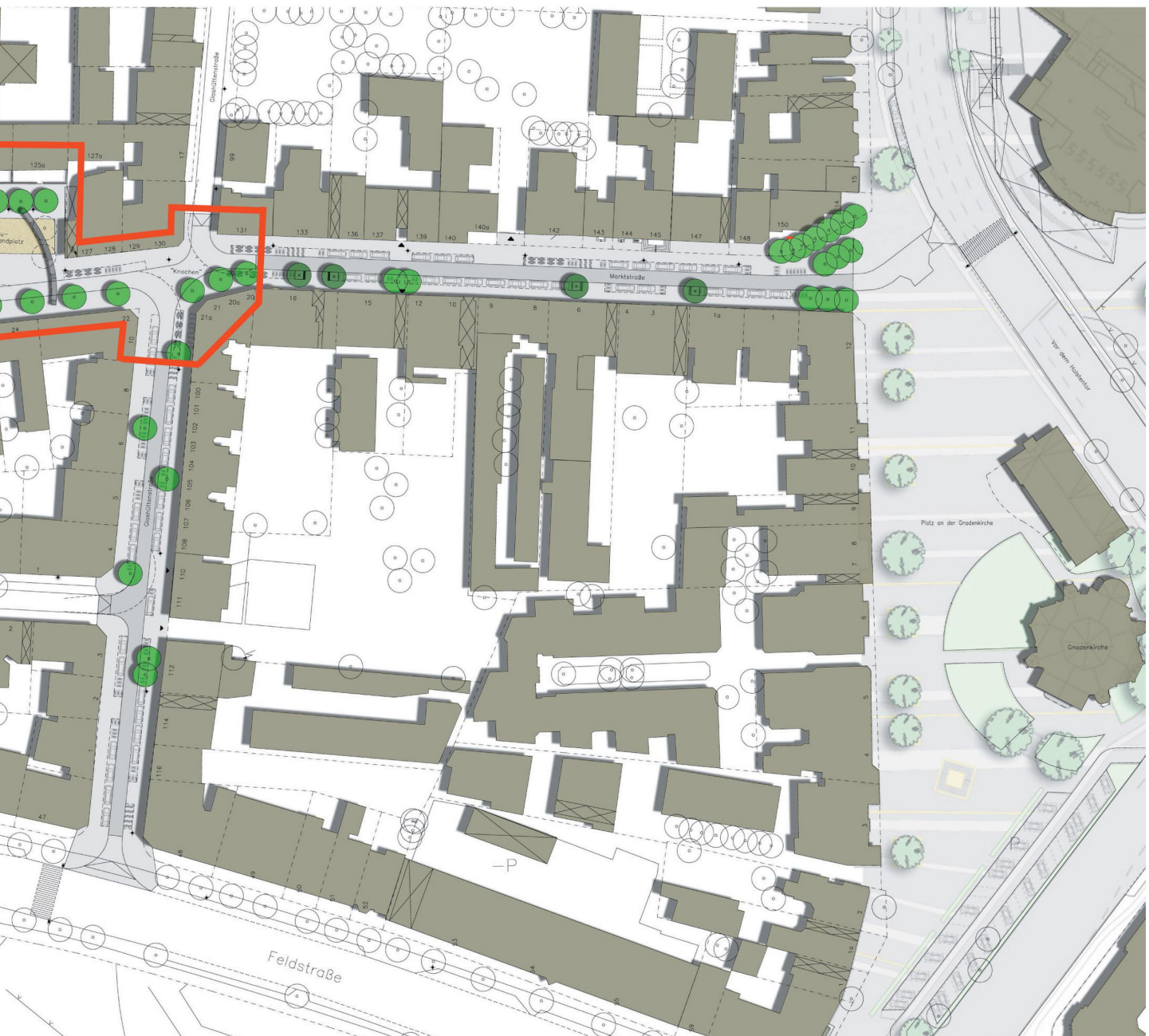
Um die grundsätzlichen Ziele abzustimmen, sind die Planer diesbezüglich bereits mehrfach zu Gast im Sanierungsbeirat gewesen.

Der nun vorliegende Vorentwurf soll jetzt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden.

Wenn Sie Interesse an den Ideen haben und mit Ihren Anregungen die Planer bei ihrem Auf-

trag unterstützen möchten, sind sie ganz herzlich eingeladen am 4. März um 19 Uhr im Atelier Marktstraße 138 Hinterhof mitzureden. Es werden neben den Planern auch Vertreter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte anwesend sein.

Grundlage der Umgestaltung soll nicht die wesentliche Veränderung der Verkehrsführung sein. Sowohl das Einbahnstraßensystem als auch die Sperrung der



www.mertins-hamburg.de

Umgestaltung Marktstraße

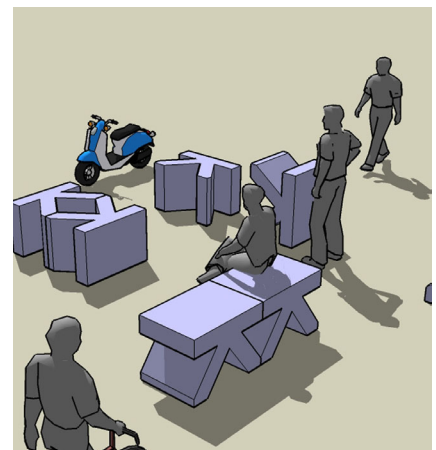
Marktstraße im Bereich des Knochens bleiben unverändert. Vielmehr geht es wesentlich um die Gestaltung der im Plan rot dargestellten Bereiche und um die Gestaltung der Straßenprofile.

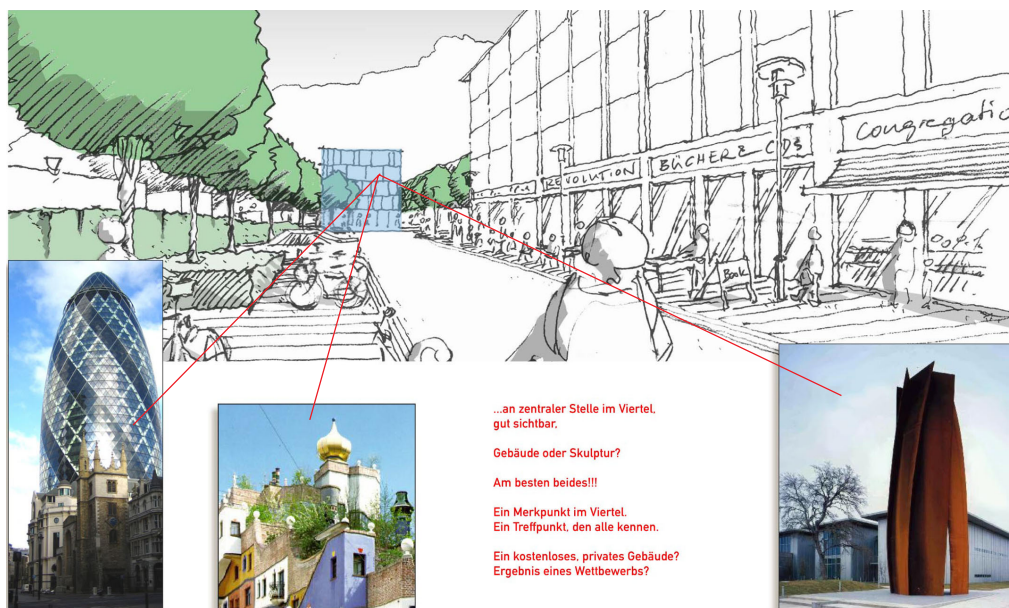
Im rot markierten Bereich neben dem Ölplätzen wird zu diskutieren sein, ob ein Gebäude oder aber ein Kunstwerk den Endpunkt der Marktstraße am Ölplätzen markiert. Dieser Bereich

bildet sowohl in direkter Blickbeziehung von der Feldstraße als auch vom südlichen Schlachthof den Beginn der Marktstraße.

Im rot markierten Bereich um den Ölplätzen und den Knochen werden die Gestaltung des Platzes und die zu schaffenden Nutzungsangebote zu diskutieren sein.

Im Plan durch einen Kreis markiert ist außerdem der Diskussionspunkt zur südlichen Turner-





...an zentraler Stelle im Viertel,
gut sichtbar.

Gebäude oder Skulptur?

Am besten beides!!!

Ein Merkmall im Viertel.
Ein Treffpunkt, den alle kennen.

Ein kostenloses, privates Gebäude?
Ergebnis eines Wettbewerbs?

straße. Hier regen die Planer die Öffnung der Turnerstraße als Einbahnstraße für den motorisierten Verkehr an, um den südlichen Bereich der Glashüttenstraße wie alle anderen Straßen auch zur Einbahnstraße machen zu können.

Die im Plan dargestellten Lösungen zur Anordnung von Stellplätzen gehen von einer Umstrukturierung der Stellplätze aus. Um den Bereich des Knochens und des Aluplatzes von parkenden Autos freihalten zu können, haben die Planer Stellplatzbereiche im westlichen Bereich der Marktstraße (nördlich des Ölmühlenplatzes und im Mündungsbereich zur

Feldstraße) vorgesehen. Eine Verminderung oder auch eine Reduzierung der Stellplätze kann dadurch vermieden werden.

Die auf der Rückseite dieses Heftes dargestellten Elemente in Form von K's könnten auf verschiedene Arten das Straßenbild entlang der Marktstraße bestimmen. Sowohl im größeren Maßstab auf den zentralen Plätzen als auch als Angebot zur individuellen Nutzung des öffentlichen Raumes entlang der Marktstraße. Die derzeit als Parkplätze genutzten Flächen könnten zukünftig so genannte „Flexible Zonen“ werden. Das Konzept gibt die Anregung, dass die „Flexiblen Zonen“ je nach Lage im Gebiet und Ideen von Anwohnern und Gewerbetreibenden vielfältig genutzt werden können.

Wenn Sie nicht die Gelegenheit haben an der öffentlichen Veranstaltung teilzunehmen, können sie uns ihre Anregungen auch gern schriftlich oder auch per mail anke.weber@steg-hh.de. Wir geben diese dann gern an die beauftragten Planer und das Bezirksamt Hamburg-Mitte weiter.

Anke Weber ✍

ADRESSEN

steg

Städterneuerungs- und
Stadtentwicklungsgesellschaft
Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 43 13 93-0,
Fax 43 13 93 10,
Internet www.steg-hh.de
Mail steg@steg-hh.de

Sozialplan/Umquartierung

Sprechzeiten:

donnerstags 15 - 18 Uhr,
Jutta Brunecker,
Pawel Kreuzmann,
Krimhild Strenger,
Telefon 43 13 93 65.

Gebietsbetreuung

Marianne Heimfarth,
Telefon 43 13 93 68,
Anke Weber,
Telefon 43 13 93 22.

Stadtteilbüro Karolinenviertel

Alte Rinderschlachthalle,
Neuer Kamp 30,
20357 Hamburg,
Sprechzeit der steg:
donnerstags 16-18 Uhr.

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt für Stadt- und

Landschaftsplanung

Klosterwall 8, 20095 Hamburg
Städtebauliche Sanierung
Frau de Temple, Tel. 42854-3361
Sanierungsrechtliche
Genehmigungen
Herr Marquardt, Tel. 42854-4747

Fachamt Bauprüfung

Klosterwall 6, 20095 Hamburg
Herr Schwirtz,
Telefon 42854-3463

Grundsicherungs- und Sozialamt

Kurt-Schumacher-Allee 4,
20095 Hamburg
Telefon 42854-4550 oder -4615,
Sprechzeiten: Mo.+Do. 8.30-12.30
sowie mit Terminvereinbarung

Wohngeld

Klosterwall 2, 20097 Hamburg
Telefon 42854-4610 oder -5144
Sprechzeiten: Mo. 8-16 Uhr,
Di. 8-12 Uhr

Wohnraumschutz

Frau Gottschling,
Telefon 42854-4550

Wohnungspflege

Herr Kroog, Telefon 42854-4589

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt BSU

Amt für Wohnen, Stadter-
neuerung und Bodenordnung
(WSB), Wexstraße 7,
20355 Hamburg,
Modernisierung: Frau Garbers,
Telefon 42840-8436.

IMPRESSUM

© Herausgegeben von der
steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Telefon 43 13 93 0, Fax 43 13 93 10,
Internet <http://www.steg-hh.de>

Redaktion: Dr. Rüdiger Dohrendorf
Telefon 43 13 93 33
Mail ruediger.dohrendorf@steg-hh.de

Plan und Zeichnungen:
Mertins Landschaftsarchitektur

Druck: Heinrich Siepmann Hamburg